

## **Zukunftsperspektiven gemeinsam gestalten e.V.**

### **– Bildung und Teilhabe für gehörlose Kinder in Togo**

#### **Wer wir sind**

Wir sind eine Gruppe junger Menschen deutscher und togoischer Herkunft, die 2013 in Atakpamé, Togo, die Gehörlosenschule<sup>1</sup> „Assokoto“ sowie den lokalen Verein *Engagement Enfants Sans Limites* gegründet hat.

Nach fast zehn Jahren ehrenamtlicher und informeller Vereinsarbeit aus Deutschland heraus, haben wir 2022 den deutschen Verein **Zukunftsperspektiven gemeinsam gestalten e.V.** ins Leben gerufen. Ziel war es, unsere Projekte strukturierter, nachhaltiger und wirkungsvoller umsetzen zu können.

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt und verfolgt folgende Satzungszwecke:

- Förderung von Bildung und Erziehung
- Förderung der Völkerverständigung
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
- Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes
- Unterstützung hilfsbedürftiger<sup>2</sup> Personen gemäß § 53 AO

Der zentrale Antrieb unserer Arbeit ist der Einsatz für die Rechte – insbesondere das Recht auf Bildung – von Kindern mit Behinderungen. Besonderen Wert legen wir dabei auf gewaltfreie Unterrichtsmethoden. Die in Togo gegründete Gehörlosenschule, die nach diesen Prinzipien arbeitet, bildet das Herzstück unserer Vereinsarbeit.

Ein Schwerpunkt der internen Vereinsarbeit liegt auf der kritischen Auseinandersetzung mit Machtgefällen innerhalb der Projektarbeit. Dabei steht eine kontinuierliche Beschäftigung mit Rassismuskritik, intersektionalen Diskriminierungsformen sowie der Reflexion eigener Privilegien und Positionierungen im Mittelpunkt. Ziel ist es, Strukturen zu schaffen, die eine gerechtere Zusammenarbeit ermöglichen.

---

<sup>1</sup> Mit diesem Begriff sind alle Menschen mit einer Beeinträchtigung des Hörens gemeint, unabhängig davon ob sie Laut- oder Gebärdensprache nutzen oder ob sie technische Hörhilfen verwenden. Uns ist bewusst, dass dieser Begriff aufgrund seiner Ungenauigkeit und Defizitorientierung diskutiert wird. Sobald sich ein passenderer Begriff aus dem öffentlichen Diskurs ergibt, nehmen wir diesen in unser Selbstverständnis auf.

<sup>2</sup> Der Begriff „hilfsbedürftig“ wird hier entsprechend der rechtlichen Terminologie der Abgabeordnung verwendet, nach der unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist. Wir sehen diesen Begriff kritisch und distanzieren uns von einer derartigen pauschalen Zuschreibung.

## **Unser Projekt: Die Gehörlosenschule „Assokoto“ in Atakpamé, Togo**

### **Hintergrund**

In Togo gibt es keine staatlichen Gehörlosenschulen – lediglich wenige Einrichtungen privater Träger. Dadurch sind die bestehenden Gehörlosenschulen oft weit entfernt und können nicht alle gehörlose Kinder und Jugendliche der Umgebung aufnehmen. Auch können sich einige Familien das Schulgeld oder die Fahrtkosten nicht leisten. Hinzu kommt, dass Kinder mit Behinderungen gesellschaftlich häufig noch stigmatisiert werden. Manche Familien verstecken ihre gehörlosen Kinder aus Scham – ein selbstbestimmtes Leben mit Berufsausbildung scheint für viele unvorstellbar.

Diese Umstände führen dazu, dass gehörlose Kinder deutlich schlechtere Bildungschancen haben als hörende Kinder.

Der Gründungsgedanke der Schule „Assokoto“ setzt genau dort an: Die Ermöglichung von gleichwertiger, gewaltfreier und individuell angepasster Schulbildung für gehörlose Kinder.

### **Unsere Ziele**

1. Gleichberechtigter Zugang zu Bildung und gewaltfreier Erziehung
2. Verbesserung der gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe von gehörlosen Kindern und Jugendlichen
3. Nachhaltige Entwicklung durch Aufklärung in den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Hygiene sowie Kinder- und Menschenrechte

### **Was wir konkret umsetzen**

Die Schule „Assokoto“ umfasst sechs Jahrgangsstufen. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten die Schüler\*innen den Grundschulabschluss, welcher einen Übergang in die weiterführende Schule oder den Beginn einer Ausbildung ermöglicht.

Durch die kleinen Klassen wird individuelle Förderung ermöglicht: Die Lerngruppen bestehen aus circa 5 Schüler\*innen. Eine Lehrkraft betreut jeweils zwei Lerngruppen.

Darüber hinaus umfasst unsere Arbeit:

- Aufklärungsarbeit über Radio und direkte Gemeindebesuche, um Familien über die Bedeutung von Bildung für gehörlose Menschen zu informieren
- Vermittlung von Patenschaften für Schüler\*innen aus einkommensschwachen Familien
- Extracurriculare Angebote zu Gesundheit (Sexualaufklärung, Hygiene, Ernährung) und Umwelt (z.B. Baumpflanzaktionen, Recyclingprojekte)
- Kostenlose Gebärdensprachkurse zur Förderung der gesellschaftlichen Integration, für Familien, befreundete Personen, hörende Interessierte und Personen des öffentlichen Lebens
- Unterstützung beim Übergang in weiterführende Schulen oder in die Ausbildung

Derzeit findet der Unterricht in einem gemieteten Gebäude statt. Unser langfristiges Ziel ist der Bau eines eigenen Schulgebäudes mit integriertem Schulgarten, in dem nachhaltige

Landwirtschaft praktisch vermittelt werden kann. Aktuell befinden wir uns im Prozess des Grundstückserwerbs.

### **Wie Sie uns unterstützen können**

Die Vereinsarbeit und die Schule werden größtenteils durch Spendengelder getragen – darunter einmalige und regelmäßige Spenden sowie Patenschaften.

**Um die Qualität der Schulbildung zu erhalten, den laufenden Schulbetrieb zu sichern und den Bau eines eigenen Schulgebäudes realisieren zu können, sind wir auf die wertvolle Unterstützung durch Spenden angewiesen.**

Wenn unser Projekt Ihr Interesse weckt und Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns per E-Mail an  [zukunftsperspektiven@assokoto.org](mailto:zukunftsperspektiven@assokoto.org)

**Danke, dass Sie mit uns gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten!**